

ARMUT BEKÄMPFEN

Kinderarmut ist in Brandenburg alltäglich. Wir kämpfen für eine Kindergrundsicherung, das gebührenfreie Mittagessen in Kitas und Schulen sowie Schulstarterpakete für Kinder aus Hartz IV-Familien. www.original-sozial.de

DIE LINKE.

Armut bekämpfen

In Brandenburg lebt derzeit jedes vierte Kind in Armut! Ein Skandal, den keiner sehen will. Armut hat jedoch viele Gesichter – sie zeigt sich nicht nur im leeren Geldbeutel, sondern auch bei Benachteiligungen im Alltag. Arme Kinder können nicht zur Musikschule gehen, nehmen an Klassenausflügen nicht teil und kommen mit leerer Brotbüchse in die Schule. Armut führt bei Kindern zur Isolation. Ausgelacht zu werden, ist für Kinder fast noch schlimmer als hungrig ins Bett zu gehen.

Etwa 1,7 Millionen Kinder leben in Deutschland von Sozialgeld. Das Armutsrisiko für Kinder ist noch höher, wenn sie in Ostdeutschland geboren werden, Eltern mit Migrationshintergrund haben oder bei einem allein erziehenden Elternteil aufwachsen.

Kindergrundsicherung

Kinderarmut ist eine der sozialen Herausforderungen des Jahrzehnts. Die bisherigen sozialstaatlichen Antworten sind alles andere als ausreichend. Insbesondere Kindergeld, Kinderfreibetrag und Kinderzuschlag sind in der gegenwärtigen Form als Leistungssystem zur Verhinderung von Kinderarmut völlig ungeeignet und dringend reformbedürftig.

DIE LINKE fordert deshalb die Einführung einer individuellen und bedarfsorientierten Kindergrundsicherung als eigenständiges soziales Sicherungssystem für alle in der Bundesrepublik lebenden Kinder.

Gebührenfreies Mittagessen

DIE LINKE fordert außerdem das gebührenfreie Mittagessen in Kitas und Schulen für diejenigen, die es sich nicht leisten können. Ein gesundes Essen am Tag für alle Kinder in Brandenburg muss eine Selbstverständlichkeit sein. Eine Zweiklassengesellschaft schon bei den Kindern darf es nicht geben. Alle Kinder brauchen

die gleichen Bedingungen zu einem gesunden Heranwachsen, und dazu gehört eine entsprechende Ernährung. Kindern aus Hartz IV-Familien beispielsweise stehen pro Tag gerade mal 6,90 Euro zum Leben zu. Darin enthalten sind Kosten für Kleidung, Schulmaterialien, Ausflüge der Schule, des Kindergartens und anderes. Es fällt nicht schwer, sich auszurechnen, wie viel dann noch für das tägliche Essen übrig bleibt.

Schulstarterpakete

Nicht zuletzt wollen wir, dass allen Kindern ein guter Start ins Schulleben ermöglicht wird. Ein Starterset zum Schulanfang kostet rund 180 Euro. Trotzdem sind im Arbeitslosengeld II überhaupt keine Kosten für die Schule vorgesehen. In einigen Brandenburger Kommunen hat DIE LINKE deshalb durchgesetzt, dass es Schulstarterpakete für die Betroffenen gibt. In anderen Kommunen kämpfen wir noch darum.

*Wünschen Sie weitere Informationen?
Wollen Sie uns im Wahlkampf unterstützen?
Haben Sie Interesse, Mitglied in der
LINKEN zu werden?*

*Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
DIE LINKE, Brandenburg
Alleestraße 3, 14469 Potsdam
Telefon: 0331-20 00 90
Fax: 0331-2 00 09 10
E-Mail: info@dielinke-brandenburg.de,
Infos gibt es auch unter
www.dielinke-brandenburg.de*

*Spenden erreichen uns auf dem
Konto: 309 191 500 der Deutschen Bank
BLZ: 120 700 24. Bitte geben Sie Ihren
Namen und Adresse an!*